

Gymnasium Sophienschule Referatsvorbereitung Klasse 7, 8 und 9

Was ist zu tun...	...bis Tag X ?	So wird dein Referat ein Erfolg:	Extra-Tipp für Profis:
Vorbereitung	3-4 Wochen vorher	Recherchiere zu deinem Thema (Internet, Bücherei). Erschließe dir dein Thema inhaltlich: Kenne dich darin aus! Lass dich von deinen Lehrern beraten. Gib dein Konzept, wenn dies verlangt ist, pünktlich beim Lehrer ab. Berücksichtige die Vorkenntnisse deiner Zuhörer, bevor du mit deiner Gliederung beginnst. Bei Partner- und Kleingruppenreferaten: Achtet auf 'gerechte' Verteilung der Unterthemen. Wählt einen Gruppensprecher für die Organisation.	Nutze Fachbücher: macht schlau und einen guten Eindruck!
Ausarbeitung des Themas bzw. der Fragestellung	2-3 Wochen vorher	Gliedere dein Referat, z.B. klassisch: Einleitung, Hauptteil, Schluss. Setze an den Anfang deine zentrale Fragestellung, auf die du dich am Schluss beziehst. Wecke Aufmerksamkeit durch einen interessanten Einstieg. Erzeuge Spannung, indem du die 'Kerne' des Themas herausarbeitest, um diese danach wieder mit einen weiteren Frage zu verknüpfen. Erläutere deinen persönlichen Bezug zum Thema. Veranschauliche deine Aussagen anhand einer gezielten Auswahl von Materialien (Gegenstände, Bilder, Skizzen, Grafiken, Karten, Spielszenen, Lieder u.a.). Verwende diese, v.a. Bilder NICHT als Beiwerk, sondern erläutere sorgfältig, warum diese Materialien wichtig sind. Bleibe bei deinem Thema, habe aber auch Mut zu Lücken. Vereinfache, um an anderer Stelle zu vertiefen. Fasse am Ende deine Ergebnisse zusammen, ziehe Schlussfolgerungen. Zeige auf, welche Fragen offen bleiben. Erkläre, was DU gelernt hast!	Binde in Absprache mit dem Lehrer, wenn es zum Thema passt und in den Zeitrahmen, interaktiv deine Mitschüler mit ein; zu Beginn (Brainstorming, Thesenbildung) oder am Ende (Quiz etc.).
Erstellung des Manuskripts und des Thesenpapiers	1-2 Wochen vorher	<u>Manuskript</u> : Beschreibe Karteikarten oder drucke Konzeptblätter einseitig, übersichtlich und in 'großer' Schrift; möglichst nur in Stichpunkten oder Halbsätzen: Ein abgelesener Vortrag ist absolut zu vermeiden. Generell gilt: Formuliere in deinen eigenen Worten. Zitate werden jedoch wortwörtlich abgelesen. Fachbegriffe solltest du erklären können. <u>Thesenpapier</u> : Achte auf Vollständigkeit der formalen Angaben im 'Kopf', auf korrekte Rechtschreibung, korrekte Quellenangaben und Übersichtlichkeit in den zusammenfassenden Abschnitten. Lass jemanden gegenlesen, der das Thema nicht kennt.	Schreibe deine ersten drei Sätze wortwörtlich auf – das hilft bei Aufregung!
Probensprechen	1-3 Tage vorher; v.a. am Abend vorher	Sprich langsam, laut und deutlich. Überprüfe die Zeit. Kontrolliere Haltung, Gestik, Mimik. Korrigiere, ergänze deine Karteikarten: Die besten Einfälle kommen zum Schluss! Wähle Kleidung aus, in der du dich wohl fühlst, die aber deine Zuhörer nicht vom Thema ablenkt... Bei Partner- und Kleingruppenreferaten: Klärt im Fall einer Erkrankung, wie der Vortrag trotzdem vollständig geleistet werden kann.	Sprich frei, wenn möglich! Probiere vor dem Spiegel!
Tag X: Referat halten	VOR dem Termin da sein!	Entscheide dich vorher: Willst du das kopierte Thesenpapier vor, während oder nach dem Referat austeilen? Überprüfe die Technik: OHP, CD/ DVD-Player, Beamer in Ordnung? Tafel sauber? Genug Kreide da? Alle Unterlagen geordnet auf dem Tisch? Engagiere einen Mitschüler als 'technischen Assistenten'. Atme tief durch. Geh gelassen mit Pannen um. Lass dich nicht von Bemerkungen deiner Mitschüler ablenken. Sei selbstbewusst: Du bist der Experte!	Kopiere dein Thesenpapier am Vortag – spar dir den Stress am Kopierer...
nach dem Referat...		Stelle dich den Nachfragen mit Geduld, der Kritik mit Ruhe, der Diskussion mit Offenheit. Toi, toi, toi!	Danke lächelnd für das Interesse.